



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
SPD KREIS IV NORD
Derya Özkan

Impressum:
Derya Özkan
SPD Kreis IV Nord

Max Mustermann
Musterstrasse
12345 Musterstadt

01.07.2024

Betreff: NORDWIND: Juni-Frisches aus dem Norden Hamburgs

Hallo Max,

es ist geschafft und wir sagen DANKE !

Wir möchten allen dafür danken, dass wir diesen Wahlkampf - gemeinsam mit Deiner Unterstützung - erfolgreich hinter uns gebracht haben. Wir danken allen, die kandidiert haben, weswegen wir mit diesen vielfältigen Listen mit Wahlkreis- und Bezirkskandidierenden raus gehen konnten, was im Resultat für einige Überraschungen gesorgt hat.

Wir haben damit Gesicht für die Demokratie, für unsere stolze Partei, gezeigt. Das ist gerade - in der aktuellen politischen Lage - nicht selbstverständlich.

Viele Mitglieder haben auch noch viel mehr getan als das: Ihr habt unsere aussichtsreichen Kandidierenden tagkräftig unterstützt. Ihr habt mit angepackt, wenn es ums Plakatieren ging und seid z.T. mit um die Häuser gezogen. Dafür gebührt Euch grenzenlose Anerkennung und ein Riesen-Dank!

Deine Unterstützung, all die Arbeit hat sich ausgezahlt. Die Mühen spiegeln sich in unserem Ergebnis wieder. Denn wir haben einen schönen Erfolg bei unserer Bezirkswahl hart erarbeitet.

Eigentlich waren es ja zwei Wahlkämpfe und leider gab es auch schlechtere Nachrichten, mit denen wir einsteigen möchten: das Ergebnis der **Europawahl** ist eine klare Niederlage für die SPD, in Deutschland. In Hamburg waren die Ergebnisse noch überdurchschnittlich gut, es hat aber leider für unsere Kandidatin Laura Frick dennoch nicht gereicht. An ihr lag es nicht, sie war überall präsent, wo es nur ging.

Wir schließen uns den Worten unseres Ersten Bürgermeisters **Peter Tschentscher** am Wahlabend an: Hätten die Ergebnisse für die SPD überall in Deutschland so ausgesehen wie bei uns in Hamburg, wäre Laura jetzt im Europäischen Parlament.

Auch wenn die Ausgangsbedingungen für die SPD nicht leicht waren, sind wir klar unter unseren Erwartungen und unter unserem Anspruch geblieben.

Kommen wir nun zu den **guten Nachrichten**:

die Ergebnisse für die Bezirkswahl stehen seit dem Abend des 10. Juni fest.

Wir haben weiter unten **drei Einblicke in die Wahlergebnisse** hinzugefügt, falls Du Interesse an den einzelnen detaillierten Stimmergebnissen, wie z.B. der Personen, der Wahlkreise oder auch an dem Wahlergebnis in Deinem Wahllokal hast.

Das Wahlergebnis der Bezirkswahl kurz zusammengefasst: Wir sind leider nicht stärkste Kraft in Hamburg-Nord geworden, aber wir haben ein gutes Ergebnis erreicht und wir haben von allen Kreisen/Bezirken im Vergleich zu 2019 für die SPD am meisten hinzugewonnen. Das ist eine Nachricht, die zeigt, wie sehr sich unser Wahlkampf und all die Bemühungen der Kandidierenden gelohnt haben. Wir konnten die AfD relativ klein halten (leider sind sie doch reingekommen).

Die Wahl ist für uns gut gelaufen und wir freuen uns über dieses Ergebnis!

Es zeigt sich ein weiteres Mal: Euer Einsatz hat sich gelohnt – wir können Wahlkämpfer!

Ein großes dickes unendliches Dankeschön geht raus an alle, die diesen Wahlkampfritt möglich gemacht haben, dass wir 2,6 % zugelegt haben und ein Mandat hinzugewonnen haben. Damit sind alle Mitglieder, die aktiv Wahlkämpfenden, Distriktsvorsitzenden, Mitglieder des Kreisvorstands und natürlich ganz besonders die Kandidierenden selbst gemeint, die sich allesamt unfassbar bemüht haben, bei jeder Gelegenheit unterwegs waren, bei Wind und Wetter auf der Straße waren, sich bei Bürgerinnen bekannt gemacht haben und alle unsere Wahlkampf-Materialien bis auf den letzten Flyer unter die Leute gebracht haben. Die Mühe konnte sich leider nicht für alle lohnen. Es wäre ein schöner Traum gewesen, dass alle Beworbenen auch in die Bezirksversammlung gewählt werden. Aber leider sind auch einige nicht gewählt worden, was unglaublich schade ist, da sie grandios gekämpft haben! Einige von euch haben dieses Mal nicht wieder kandidiert.

Euch allen können wir nicht genug danken und hoffen, dass Ihr alle aktiv in der Partei weitermacht.

Momme Dähne, Ralf-Georg Gronau, Rüdiger Wendt, Angelika Bester, Karin Ros, Thomas Domres, Christiane Ardabili und Philipp Noß - Ihr habt mit Eurer Arbeit in der Fraktion einen ganz besonderen Beitrag dazu geleistet, um uns zu dem guten SPD-Ergebnis zu verhelfen. Ein ganz spezielles großes Dankeschön an euch für Eure Arbeit und Euer Engagement!

Die neu gewählte SPD-BV-Fraktion wird nun aus 9 Frauen und 3 Männern zusammengesetzt.

Gewählt sind in den Wahlkreisen:

WK 01: Tina Winter

WK 02: Banu Dalmis

WK 02: Daniela Kerkow

WK 03: Lena Otto

WK 04: Jara Jovanovic

WK 05: Martin Albers

WK 06: Silvia Schmidt

WK 07: Martina Schenkewitz

Gewählt sind über die Bezirksliste:

Tina Winter

Carsten Gerloff

Angelina Timm

Frederic Artus

Helen Hauser

Nun, nachdem diese Wahnsinns-Arbeit getätigt ist, finden aktuell viele Gespräche statt. Wir haben und mit den einzelnen gewählten Parteien in die so genannten Sondierungsgespräche begeben. Dabei setzen wir uns als Partei mit den anderen Parteien (allen, außer der AfD) und besprechen gemeinsam ihre Meinungen und eine mögliche gemeinsame Zusammenarbeit.

Das findet derzeit statt.

Nach den Sommerferien geht es auch schon weiter: die **Wahl für die Bürgerschaft** steht an. Die Bürgerschaft wird gewählt am 02. März 2025. Das heißt, die Vorbereitungen beginnen quasi jetzt. Der Wahlkampf für die Bürgerschaft wird ein Winter-Wahlkampf, was heißt, dass dieser nochmal eine andere Herausforderung für alle Wahlkämpfenden sein wird. Wir holen also kurz Luft und tanken schnell auf, damit wir auch in diesem Wahlkampf voll durchstarten können.



Wie schon angesprochen: Die Sommerferien stehen schon vor der Tür. Wir hoffen, dass es auch für Dich eine Zeit der Entspannung sein wird. Nach den Sommerferien hört ihr wieder von uns. Bis dahin wünschen wir dir eine arbeitsfreie Zeit, um mal die Füße baumeln zu lassen, eine schöne Zeit im Kreise der liebsten Mitmenschen (auch außerhalb der SPD :-)) mit viel geschmeidiger Sonne und weniger Hitze.

Ob ihr verreist oder nicht, macht euch keinen Stress und fühlt euch wohl. Hamburg soll ja auch sehr schön sein, :-)) oder wie der große einzigartige Erich Kästner schon sagte: "Der verborgene Sinn allen Reisens ist es, Heimweh zu haben."

Solidarische Grüße
Lena Otto & Alexander Kleinow

Wahlergebnisse Teil 3 [<https://www.statistik-nord.de/>]



Ein paar kleine und helle Eindrücke aus dem vergangenen Wahlkampf haben wir nochmal bildlich dargestellt. Das gibt das eingefangene Stimmungsbild der letzten Wochen und Monate ganz gut wieder.



Unsere **neu gewählten Bezirksabgeordneten** bedanken sich für all Eure Unterstützung, sei es mental mit dem alt bewährten Daumen drücken oder auch durch finanzielle oder auch aktive körperliche Mithilfe. Tausend Dank an jede/n einzelnen von Euch! Ohne Dich wäre die SPD ärmer - mit Dir ist es eine Bereicherung - Danke!

Auf dem Bildern siehst Du v.l. n.r.:

Lena Otto
Tina Winter
Martina Schenkewitz
Frederic Artus
Daniele Kerkow
Banu Dalmis
Silvia Schmidt
Carsten Gerloff
Helen Hauser
Jara Jovanovic
Angelina Timm
Martin Albers

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und einen Riesen-Dankeschön an alle, die kandidiert haben. Mögen die Spiele beginnen!



SPD Groß Borstel

04.06.2024 | Wohin steuert EUROPA - und HAMBURG?

Europa - quo vadis?

Damit nicht genug der Prominenz: Auch **Dorothee Martin**, unsere Bundestagsabgeordnete, hatte es sich nicht nehmen lassen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Nach der Begrüßung der Gäste und einer kurzen Vorstellung der Kandidatinnen durch Vorstandsmitglied **Helmut Vogt**, der auch die Veranstaltung moderierte, eröffnete sie den Abend mit einer Grußbotschaft. Sie begann ihre Ausführungen mit dem eindringlichen Appell, wählen zu gehen und "natürlich am besten der SPD die Stimme zu geben". Nur mit einer großen Wahlbeteiligung sei ein Rechtsruck auf den politischen Ebenen Europa und auch Bezirk zu verhindern, so Martin. Brüssel sei nicht weit weg, Martin weiter, denn von den Themen im Bezirk, über ganz Hamburg bis hin zu den großen EU-Themen tangiere alles das Leben der Menschen auf allen Ebenen.

Laura Frick bezeichnete sich als Kind der Generation Schengen. Sie sei mit Europa aufgewachsen. Die Europawahl am 9. Juni käme einer Richtungsentscheidung gleich. Es gehe darum, ob die rechtsextremen Kräfte mit ihrem zu erwartenden Zuwachs das europäische Schiff in eine andere Richtung lenken könnten oder nicht. Für sie sei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Klimaneutralität von ebenso

großer Bedeutung wie die Zukunft des Hamburger Hafens als Teil der deutschen und der europäischen Hafenlandschaft und Logistikstruktur.

Tina Winter benannte den Bezirk als Schnittstelle zwischen der etablierten Politik und der Lebenswelt vor Ort, die Grundlage für eine starke Zivilgesellschaft und die Basis der Demokratie. Ihr ginge es mit ihrer Kandidatur um die Förderung des Ehrenamtes ebenso wie um die Stärkung von Stadteilkonferenzen und -beiräten. Aber auch der bekömmliche Zustand der Gehwege, genügend und intakte Parkbänke, Mülleimer, öffentliche Toiletten und die ausreichende Beleuchtung öffentlicher Wege seien ihre Anliegen. Was Groß Borstel im Besonderen angehe, so setze sich sie für die (Wieder-)Eröffnung des Cafes im Stavenhagenhaus ein und begleite den RISE-Prozess "Lebendiges Groß Borstel" mit förderndem Wohlwollen. In der Diskussion, die den Stellungnahmen folgten, ging es, was Hamburg-Nord und Groß Borstel anbetrifft, im Wesentlichen um folgende Themen:

- HH-Verkehrssituation im Allgemeinen (Autofahren - Radfahren - zu Fuß gehen)
- Mangel an und/oder schwindenden Parkplätze
- Umgestaltung der Borsteler Chaussee als Teil des RISE-Programmes
- Bänke-Programm und Bänke in Groß Borstel,
- gefährliche Kreuzung Anni-Glissmann-Weg-Tarpenbek Wanderweg durch rasenende Radfahrerinnen und Radfahrer.

Bezüglich Europas und der Wahlen zum Europäischen Parlament standen folgende Themen im Vordergrund:

- Aufhebung des Einstimmigkeitsprinzips im Europäischen Rat
- europäische Agrarpolitik
- EU-Standards am Beispiel des Lieferkettengesetzes und der Vereinheitlichung von Ladekabeln
- Wiederbelebung des Weges zu einer EU-Verfassung
- Stärkung von Arbeitnehmervertretungen auf europäischer Ebene.

Die Aussprache war lebhaft und wurde zum Teil auch kontrovers geführt. Zum Schluss des formellen Teils der Veranstaltung begrüßte **Mehria Ashuftah**, amtierende Vorsitzende in Groß Borstel, zwei neue Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Distrikt, gratulierte ihnen zu ihrer Entscheidung und überreichte die Parteibücher.

Es folgte ein informeller Teil, zu dem der Distrikt die Anwesenden einlud, und der sich mit intensiven Gesprächen und belebenden Getränken noch lange hinzog.

Text: Sybille Schmidt, Helmut Vogt

Fotos: Abubekir Han



TERMINE

Die Sommerferien stehen schon vor der Tür. Wir hoffen, Du freust dich darauf!
Vorher findet ihr noch diese Termine:

- Montag, 01. Juli 2024, 10:00 Uhr | AG 60 plus Vorstandstreffen | SPD-Kreisbüro
- Montag, 1. Juli, 19:00 Uhr | Winterhude hat gewählt - Bürgersprechstunde mit dem Bezirksabgeordneten Carsten Gerloff und dem Bürgerschaftsabgeordneten Urs Tabbert | Abgeordnetenbüro Winterhude, Alsterdorfer Straße 68
-
- Samstag, 6. Juli 11:00 Uhr | Wo drückt der Schuh? 94. Langenhorner Bürgerforum mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und dem Bürgerschaftsabgeordneten Gulfam Malik. In diesem Forum haben die Bürgerinnen und Bürger wieder die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Hamburger Finanzsenator Dr. Andreas Dressel unter dem Thema „Wo drückt der Schuh?“ über aktuelle politische Themen auf Bundes- und Landesebene sowie im kommunalpolitischen Bereich in den Stadtteilen im Norden Hamburgs zu diskutieren und ihre Fragen, Anliegen, Probleme sowie ihre Anregungen, Ideen und Vorschläge im Sinne des notwendigen ständigen Dialogs zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Politik anzusprechen | Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41

Bei allen Veranstaltungen und Terminen bist Du herzlich willkommen!

Anmeldungen und Nachfragen gerne an Derya.Oezkan@spd.de

